



Jugendwerkstatt Hönow e.V.

Anerkannter freier Träger der Jugendhilfe



Jugendwerkstatt Hönow e.V. *Dorfstr. 26*15366 Hoppegarten

Übertragung des Erbbaurechtes auf dem Grundstück Dorfstraße 26 der Gemeinde Hoppegarten, Ortsteil Hönow an die Jugendwerkstatt Hönow e.V.

Das Objekt **Dorfstraße 26 soll/wird neuer Standort der Jugendwerkstatt Hönow e.V.** sein. Hier stehen folgende Angebote zur Verfügung und werden weiter entwickelt:

- Thematisches Projektangebot für Schüler- und Jugendliche im offenen Bereich des Jugendklubs N.A.Y.S und als kommunale Begegnungsstätte.
- Basis und Koordinierungsstelle für die aufsuchende Kinder- und Jugendsozialarbeit.
- Beratungsstelle für die Partner des Jugendamtes und anderer Institutionen.
- Das Projekt Jugendwerkstattkarussell setzt die Tradition der berufsorientierenden handwerklichen Angebote auf einem besseren räumlich-technischen Niveau (unter Einbeziehung des Jugendtechnikzentrums an der Lennè-Schule) fort und wird professioneller betreut.
- Die Keramikwerkstatt mit ihren vielfältigen Kursangeboten für viele verschiedene Altersgruppen.
- Der Standort ist die Basis für die Ferien- und Freizeitangebote und lagert in den Garagen die Zelt und Küchenausstattung für Fahrten und Gemeindaktivitäten, Spielzeug und Hüpfburg für Kinderfeste sowie die Logistik für unsere Fahrradstationen in Hönow und Altlandsberg.
- Der Standort ist ein gut gepflegter Abenteuerspielplatz für Kinder- und Jugendgruppen der Hoppegartener Schulen und Horte.
- Der Lehmbackofen im Garten soll Treffpunkt für kulinarische Abenteurer aus der gesamten Gemeinde werden.
- Er ist Startplatz für Abenteuer auf dem Haussee mit dem Schlauchboot.
- Er ist Ausgangspunkt für fahrradtouristische Angebote (Schulklassen, Familien, Radsportler und Senioren)
- Und nicht zuletzt Geschäftsstelle der Jugendwerkstatt.

Der Standort wird auch vorübergehend neuer Standort der Radstation

Bedingt durch die Lage wird es keine Aufbewahrung mehr, aber alle anderen Dienstleistungen für Radtouristen weiterhin geben. es wird auch ein attraktiver Treff- und Ausgangspunkt für die Radwandertage der Schulen der Umgebung, für Familien, Senioren und Radsportler.

Perspektivisch, also mit dem weiteren Ausbau der vorhandenen Gebäude auf dem gesamten Grundstück werden dort größere Flächen für die offene Kinder- und Jugendarbeit und ggf. betreute Wohnmöglichkeiten angeboten. Die vorhandene Halle wird nutzbar gemacht, das Dach haben wir schon provisorisch repariert, hier sind multifunktionale Angebote beispielsweise eine überdachte Veranstaltungsfläche realisierbar.

Vorsitzende:
Christoph Jänisch

Amtsgericht Frankfurt (Oder)
Reg.Nr.: VR 3588 FF
Finanzamt Strausberg, Steuer-Nr.:
064 / 140 / 10022 / Verz.Nr.: 164

Bankverbindung:
Sparkasse MOL
BLZ: 170 540 40
Konto-Nr.: 300 009 6433



Es entsteht ein soziokulturelles Dienstleistungszentrum für die Gemeinde Hoppegarten.

Die Gemeinde unterstützt uns beim kompletten Ausbau des Objektes in dem es uns **Planungssicherheit** bei Investitionen ab sofort und nach dem Auslaufen des jetzigen Pachtvertrages (12/12) gibt.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters und der Verwaltung der Gemeinde möchten wir das Objekt auf der Basis eines Erbbaurechtsvertrages bewirtschaften.

Die Festlegung eines Erbbauzinses von 1 Prozent würde uns bei der Sanierung und dem Ausbau des Objektes entgegenkommen, die Aussetzung für 5 Jahre Investitionen ermöglichen.

Insgesamt belaufen sich die geplanten Gesamtkosten der Jugend- und Gemeinwesenarbeit für 2011 (siehe Anlage Planung) auf 104.746,42€. Die Gemeinde fördert die Maßnahme mit 55.000€ zzgl. Betriebskosten). Durch einen Erbbaurechtsvertrag wäre es der Jugendwerkstatt möglich, das Grundstück im Kontext unserer Angebote zu entwickeln und zu betreiben. Die Zielvorstellung der Jugendwerkstatt ist, in 2013 eine Reduzierung der Förderung durch die Gemeinde Hoppegarten von 20% und die vollständige Übernahme der Betriebskosten aus eigenen Mitteln zu erreichen. Diese 20% (ca. 11.000€) werden durch Einnahmen der Radstation, der Keramikwerkstatt und Investitionen in das Grundstück gegenfinanziert. Erhält die Jugendwerkstatt eine Befreiung des Pachtzinses für 5 Jahre, ist die Jugendwerkstatt bereit, Investitionen in Höhe des vereinbarten Pachtzinses (max. 6% von 147.000€) in das Grundstück zu investieren.

Miet- und Pachteinahmen (ca. 12.000€) werden in der Planung der Maßnahmen (Jugend- und Gemeinwesenarbeit) **nicht** berücksichtigt.

Ausgangssituation

Am 19.10.2009 hat die Gemeindevertretung beschlossen:

„Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt als zukünftige Standorte für die Arbeit der Jugendwerkstatt im OT Hönow Flächen im Kommunalen Zentrum und den Erhalt des Standortes im Objekt Dorfstr. 26.“

Dies wird wie folgt begründet:

„Nach Umzug in die hergestellten Räume und Flächen am Standort Dorfstraße 26 als Interimslösung sollen im Zusammenhang mit der Errichtung des Kommunalen Zentrums im OT Hönow auch Räumlichkeiten für die Arbeit der Jugendwerkstatt vorgesehen werden. Parallel bleibt der Standort Dorfstraße 26 weiter erhalten.“

Die Jugendwerkstatt Hönow e.V. nutzt seit September 2009:

- Gartengrundstück auf dem Grundstück Gemarkung Hönow, Flur 2, Flurstück 2531, Dorfstraße 26
- Drei Garagen und einen Abstellraum auf dem Grundstück Gemarkung Hönow, Flur 2, Flurstück 2531 und 2534, Dorfstraße 26a
- Büro- und Freizeiträume auf dem Grundstück Gemarkung Hönow, Flur 2, Flurstück 2531 und 2534, Dorfstraße 26a

Im August 2010 sind mit dem Vorstand der Jugendwerkstatt Nutzungsverträge für die drei o.g. Objekte abgeschlossen worden. Diese sichern der Jugendwerkstatt eine Nutzungsdauer bis Dezember 2012. **Jedoch dürfen keinerlei bauliche Veränderungen vorgenommen werden und auch nur ein Teil des Grundstückes genutzt werden.**

Es gibt eine Option auf Verlängerung zu veränderten Konditionen.

Hönow, den 03.03.2011